

Lohnverrechnung Update 202604

Liebe Lohnprogramm-Anwender:innen,
das nächste Update für WinLohn2026 wurde veröffentlicht und steht Ihnen ab sofort zum Download bzw. zur automatischen Installation unter **Datei → Update automatisch einspielen** zur Verfügung.

Dieses Update enthält mit dem neuen ELDA-Sendemodul die umfangreichste Änderung des heurigen Jahres. Wir bitten Sie, den ersten Abschnitt aufmerksam zu lesen: der Support für die bisher verwendete ELDA-Software endet mit 31.12.2026.

Im Zuge dieser Update-Information möchten wir Sie auch auf unseren kostenlosen Newsletter aufmerksam machen. Diesen können Sie jederzeit unter [Newsletter Lohnverrechnung | OnPoint Solutions e.U.](#) abonnieren. So erhalten Sie künftig wichtige Informationen zur Lohnverrechnung, aktuelle Angebote sowie Hinweise auf neue Programmfunktionen direkt per E-Mail.

Auf diesem Wege möchten wir auch nochmal auf die Schulung am 22.10.2026 mit dem Fokus auf die neue Elda-Software und das kommende Lohnverrechnungsjahr 2027 hinweisen. Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

[Newsletter August 2026 – Lohnverrechnung | OnPoint Solutions e.U.](#)

Darüber hinaus laden wir Sie herzlich ein, an unserer kostenlosen und auf Wunsch anonymen Umfrage zu zukünftigen Schulungen und Weiterbildungsangeboten teilzunehmen:

[Umfrage zu Schulungen und Lohnsoftware | OnPoint Solutions e.U.](#)

Für die Teilnahme ist kein Newsletter-Abonnement erforderlich. Neu ist, dass Sie diese Umfrage jetzt auch direkt aus dem Programm heraus über den Menüpunkt **Hilfe → Feedback (online) geben** erreichen.

Wichtig

Beim ersten Öffnen jeder Firma nach dem Update werden die bisherigen Fahrzeugdaten in die neue Fahrzeugliste übernommen. Falls Sie das Programm im Netzbetrieb verwenden, müssen sämtliche Benutzer das Programm vor dem Update beenden. Öffnen Sie die Firmen nach dem Update bitte zunächst nur an einem Arbeitsplatz. Sobald jede Firma einmal geöffnet wurde, können Sie das Programm wieder im Netzbetrieb verwenden. Starten Sie WinLohn bitte immer über einen Laufwerksbuchstaben und nicht über einen Serverpfad (\\Server\...).

ELDA-Meldungen direkt aus WinLohn senden und abholen

Der Support für die ELDA-Software (EldaWin) endet mit 31.12.2026. Ab diesem Zeitpunkt kann sie nicht mehr für die Übermittlung Ihrer Meldungen an die Sozialversicherung verwendet werden.

Mit diesem Update liefern wir daher ein eigenes Sendemodul mit, das Ihre Meldungen direkt an den ELDA-Webdienst übergibt. Eine getrennt installierte ELDA-Anwendung ist dafür nicht mehr erforderlich.

Das Sendemodul übernimmt:

- Senden der Meldung – die Empfangsbestätigung wird gleich mitgeholt
- Abholen und Ausdrucken der Rückmeldungen
- Ablage der Meldebestätigungen in einem eigenen Ordner
- ein Protokoll je Übertragung, damit jede Übermittlung nachvollziehbar bleibt
- auf Wunsch Archivieren und Entfernen der bereits gesendeten Dateien

Beide Übermittlungswege stehen Ihnen vorerst nebeneinander zur Verfügung. Auf der Sendemaske entscheidet die Option „**Mit neuem Modul senden**“, welcher Weg verwendet wird. Das ist bewusst eine Übergangslösung: der bisherige Weg über die ELDA-Software bleibt bis zum Ende ihres Supports erreichbar, damit Sie bei einem Problem mit dem neuen Modul nicht ohne Übermittlungsweg dastehen. Er entfällt mit einem der nächsten Updates.

Wir empfehlen Ihnen, bereits jetzt auf das neue Modul umzustellen und uns auftretende Probleme zu melden, solange der bisherige Weg noch als Rückfallebene zur Verfügung steht. Einzurichten sind Ihre ELDA-Zugangsdaten. Sie finden dafür unter Einstellungen zwei neue Punkte:

- Elda-Modul konfigurieren – Speicherort für die Empfangsdateien, Speicherort für die Sendedatei sowie die Programmpfade
(zu finden unter Sonstiges→Einstellungen...)

Einstellungen (bitte Fragen mit J/N beantworten)

Bildschirm-Einstellungen

Hintergrundbild: 0 keines

als mehrfaches Bildschirrmuster: ☐

Bildschirmschrift: 96 Verdana

Voransichtschrift: 97 Consolas

Personalbox mit Voransichtschrift: ☐

Grafische Ansicht: ☐ Große Schrift: ☐

Start mit Auflösung: 00 lt. Windows

für alle Benutzer, sonst lokal einstellen

speichern

Farben anpassen

abbrechen

Drucker-Einstellungen

☒ schattiert ☒ Fettdruck ☒ Fonts selektiv

Font mit fixer Breite: Courier New

Proportionaler Font: Arial

TASY importieren

Drucker definieren

Programm-Einstellungen

☒ c:\ schreibgeschützt **Elda-Modul konfigurieren**

☐ Windows-Temp Ordner

☐ KSt.von Zeile vorher

☒ automatische Überprüfung Update alle 14 Tage

letztes Update vom 28.09.2026 Download mit 1 cUrl

Warmmeldung fehlende mBGM-Meldung 8 Tage vor dem 15.

Pfade definieren

- Elda-Seriennummer / Kundenpasswort erfassen – Ihre Zugangsdaten werden verschlüsselt abgelegt

Elda-Modul konfigurieren

Elda-Benutzer konfigurieren
 Die Daten werden verschlüsselt für den Elda-Versand gespeichert. Das Auslesen im Klartext ist nach dem Speichern nicht möglich.

Elda Seriennr./Kennwort aktualisieren

speichern
abbrechen

☒ ELDA Meldung erstellen
☐ nur Testdaten senden

Pfade für Elda-Sendemodul

Speicherort für Empfangs-Dateien von Elda
 C:\gkkdfu\empfang

Speicherort für ELDA-Sendedei
 C:\gkkdfu\senden\lsw.dat

Programmpfad zur ELDA-Software (EldaWin)
 C:\gkkdfu\EldaWin.exe

Programmpfad zum Sendemodul (elda-bridge)
 C:\gkkdfu\elda-bridge.exe

Die Programmpfade sind bei einer üblichen Installation bereits vorbelegt. Den Speicherort für die Empfangsdateien legen Sie beim ersten Aufruf von Elda-Modul konfigurieren einmalig selbst fest, zum Beispiel einen Ordner Empfänge im Verzeichnis Ihrer Sendedei.

Elda-Modul konfigurieren

Elda-Benutzer konfigurieren
 Die Daten werden verschlüsselt für den Elda-Versand gespeichert. Das Auslesen im Klartext ist nach dem Speichern nicht möglich.

Elda Seriennr./Kennwort aktualisieren

speichern
abbrechen

☒ ELDA Meldung erstellen
☐ nur Testdaten senden

Pfade für Elda-Sendemodul

Speicherort für Empfangs-Dateien von Elda
 C:\gkkdfu\empfang

Speicherort für ELDA-Sendedei
 C:\gkkdfu\senden\lsw.dat

Programmpfad zur ELDA-Software (EldaWin)
 C:\gkkdfu\EldaWin.exe

Programmpfad zum Sendemodul (elda-bridge)
 C:\gkkdfu\elda-bridge.exe

Solange er fehlt, weist Sie die Sendemaske beim neuen Modul darauf hin. Danach erfassen Sie einmalig Ihre Zugangsdaten.

Die Zugangsdaten werden verschlüsselt für den angemeldeten Windows-Benutzer im Verzeichnis des Sendemoduls abgelegt. Arbeiten mehrere Benutzer:innen mit dem Programm, erfasst jede:r die Zugangsdaten einmal unter dem eigenen Windows-Konto. Wird

das Sendemodul in ein anderes Verzeichnis verlegt, führen Sie bitte Elda Seriennr./Kennwort aktualisieren erneut aus.

Eine Meldung wird erst dann als gesendet gekennzeichnet, wenn das Sendemodul die Übermittlung bestätigt hat. Kann es keine Bestätigung liefern – etwa weil der ELDA-Dienst gerade gewartet wird –, weist WinLohn darauf hin, setzt keinen Sendestempel und lässt die Sendedatei unverändert. Die Meldung kann in diesem Fall dennoch bei ELDA eingegangen sein. Bitte prüfen Sie deshalb das Protokoll der Übertragung, bevor Sie erneut senden, damit keine Doppelmeldung entsteht.

Ist nur einer der beiden Übermittlungswege eingerichtet, legt die Sendemaske ihn fest. Die Sendemaske lässt sich damit auch ohne installierte ELDA-Software öffnen. Fehlen für den gewählten Weg Angaben, nennt WinLohn alle fehlenden Punkte in einer einzigen Meldung, bevor etwas erzeugt oder gesendet wird.

Firmenfahrzeuge: bis zu fünf je Dienstnehmer:in, mit Zeitraum

Bisher konnten je Dienstnehmer:in ein Anschaffungswert und ein Sachbezugsprozentsatz hinterlegt werden, beide ohne Zeitraum. Ab diesem Update steht Ihnen im Personalstamm eine Fahrzeugliste für bis zu fünf Fahrzeuge zur Verfügung. Je Zeile erfassen Sie:

- Bezeichnung
- Anschaffungswert
- Sachbezug – Kein SB, 0,0 %, 1,5 %, 2,0 % oder Durchschnitt
- Beginn und Ende des Zeitraums

Sie erreichen die Liste über eine die Oberfläche „**L16, Vorbezüge**“ im Personalstamm.

L16 und Vorbezüge

001 Henri
LSWH-VS-ONPoint-Basis-AA

Geben Sie folgende Felder ein, wenn der Dienstnehmer ein L16 Formular der vorigen Dienstgeber vorlegt:

Brutto §25 (Ziffer 210)		Monate für	
Bezüge §67/1+2 vor SV (Ziffer 220)		Werkverkehr	☐
SV-Abzug §67/1+2 (Ziffer 225)		Firmen-PKW	☐
Bezüge §67/3-8 vor SV (Abfertigung)		Kostenübern.Öffiticket	
Bezüge §67 lt. LSt.Tarif versteuert		Betrag/Monat	
Verbrauchte SV.Bemessung für SZ		von JJJJMM	
Firmen-KFZ / Sachbezug	Fahrzeuge..	bis JJJJMM	

speichern
abbrechen

Die erfasste Zeile wird mit Zeile übernehmen in die Liste gestellt, bevor gespeichert wird. Überschneiden sich die Zeiträume zweier Zeilen, weist das Programm die Eingabe zurück. Eine Zeile ohne Anschaffungswert lässt sich weder übernehmen noch speichern (Meldung „Bitte den Anschaffungswert erfassen!“). Mit ESC oder Abbrechen verlassen Sie die Liste in diesem Fall, ohne dass etwas verändert wird.

Am Fuß des Lohnkontos werden die Fahrzeuge mit Bezeichnung, Anschaffungswert, Sachbezug und Zeitraum ausgewiesen.

Gesamtkosten DG	3.773,94	2.910,94	2.875,94	2.873,94	2.865,94	2.865,94	2.865,94
Firmenfahrzeuge	Bezeichnung	Anschaff. Wert	Sachbezug	von	bis		
	Firmen-KFZ	39.550,99	0.0%	01.02.2026	30.06.2026		
	KFZ	41.223,00	Durchschnitt	01.07.2026	30.12.2026		

Am Lohnzettel (L16) wird der Anschaffungswert gemeldet, wenn der Lohnzettel bis zum 31.12. läuft und eine Fahrzeugzeile diesen Stichtag einschließt – das Formularfeld lautet „**Anschaffungskosten KFZ zum 31.12.**“. Ein Sachbezugskreuz wird für jede Zeile gesetzt, deren Zeitraum sich mit dem Zeitraum des Lohnzettels überschneidet. Bei unterbrochener Beschäftigung und daher mehreren Lohnzetteln je Jahr ist damit jeder Lohnzettel für sich richtig.

Mehrere Sachbezugskreuze erscheinen damit auch am gedruckten Lohnzettel, etwa bei einem Fahrzeugwechsel während des Jahres. Die Prüfliste vor dem Druck meldet „Sachbezug KFZ verbucht, aber kein Firmenfahrzeug erfasst!“, wenn ein KFZ-Sachbezug abgerechnet, aber keine passende Fahrzeugzeile hinterlegt ist.

Bitte tragen Sie das Beginndatum Ihrer Fahrzeuge nach

Beim ersten Öffnen einer Firma nach dem Update werden ein vorhandener Anschaffungswert und Sachbezugsprozentsatz automatisch als erste Fahrzeugzeile übernommen – mit der Bezeichnung Firmen-KFZ, dem Beginn 01.01.1900 und offenem Ende. Lohnzettel und Lohnkonto weisen dadurch unverändert dieselben Werte aus wie bisher; für die laufende Abrechnung müssen Sie nicht eingreifen.

Das Datum 01.01.1900 ist bewusst als erkennbare Vorbelegung gewählt. Wir bitten Sie, bei Gelegenheit den tatsächlichen Beginn des jeweiligen Fahrzeugs nachzutragen. Erst dann sind die Zeiträume auch für zurückliegende Auswertungen aussagekräftig.

Solange die übernommene Zeile am 01.01.1900 beginnt und offen endet, deckt sie jeden Zeitraum ab. Ein zweites Fahrzeug lässt sich deshalb erst erfassen, nachdem Beginn bzw. Ende der ersten Zeile berichtet sind. Wurde bei der Übernahme ein Fahrzeug ohne Anschaffungswert angelegt, tragen Sie bitte vor jeder weiteren Änderung zuerst den Anschaffungswert nach.

Ein Prozentsatz außerhalb des gültigen Bereichs wird als Kein SB übernommen, damit der Anschaffungswert erhalten bleibt.

Summen Buchhaltung: Auswertung über den Jahreswechsel

Die Listen Summen Buchhaltung und Summen Buchhaltung nach DN-Gruppen konnten bisher nur von Monat 1 bis zum aktuellen Abrechnungsmonat des laufenden Lohnjahres summieren. Bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr – etwa März bis Februar – mussten die Zahlen aus mehreren Listen von Hand zusammengerechnet werden.

Beide Listen verfügen jetzt über denselben Zeitraumdialo g wie das Jahressummenkonto: von Monat/Jahr bis Monat/Jahr, auch über den Jahreswechsel hinweg.

- Vorbelegt ist der bisherige Umfang – der gewohnte Standardlauf liefert unverändert dasselbe Ergebnis.
- Für den Jahresübergang ist ein gepflegter Vorjahresbestand Voraussetzung.

- Bei der Auswertung nach DN-Gruppen werden Lohnarten, die es im laufenden Jahr nicht mehr gibt, am Ende des Laufs gemeldet statt still übergegangen.

Enthielt der Bestand Abrechnungssätze ohne gültigen Lohnmonat, brachen die Summenlisten bisher mit einem Programmfehler ab. Solche Sätze werden jetzt übersprungen und am Ende des Laufs gemeldet („Satz/Sätze ohne gültigen Lohnmonat wurden übersprungen und nicht summiert!“). Leere Abrechnungssätze ohne Monatsbezug werden dabei bereinigt; sie trugen zu keiner Summe bei. Bei der Auswertung ohne DN-Gruppe steht jetzt außerdem der gewählte Zeitraum im Listenkopf.

Überweisungsdatenträger: vier Korrekturen

Kontrollsumme bei gemeinsam genutztem Bankkonto

Teilten sich mehrere Dienstgeber ein Bankkonto, erhielt der erste Zahlungsblock die Summe aller Blöcke, die Folgeblöcke eine negative oder leere Kontrollsumme. Die Kontrollsumme wird nun je Block richtig gebildet.

Anzahl der Zahlungen im Dateikopf

Verworfenen Zahlungen – etwa wegen fehlender Bankverbindung, leerem Empfängername oder abweichender Dienstgeberbank – wurden im Dateikopf mitgezählt. In einem Beleglauf standen dort 14 statt 11 Zahlungen; bei verworfenen Sätzen außerhalb des Finanzamts war zusätzlich die Kontrollsumme zu hoch. Gezählt und summiert werden jetzt nur die tatsächlich ausgegebenen Zahlungen.

Pfändungsüberweisung für alle Dienstgeber

Der Lauf brach in dieser Betriebsart immer mit der Meldung Fehler: write 0 ab und beendete dabei das Programm. Für diesen Fall hatte nie ein eigener Ablauf bestanden. Er funktioniert jetzt einschließlich der Gesamtsumme über alle Firmen im Dateikopf.

Ausgabe für Citybank und SEPA-Version

Die Option Ausgabe für Citybank erzeugt immer das alte Format (pain.001.001.03) und ist mit der neuen Version nicht vereinbar. Waren beide Optionen gleichzeitig aktiviert, erhielten Sie unbemerkt einen Datenträger nach der alten Version. Die Citybank-Option wird jetzt deaktiviert und geleert, sobald SEPA V3 nicht angehakt ist. Beim Abwählen von Bankdatenträger erstellen werden die zugehörigen Optionen ebenfalls geleert, statt sichtbar angehakt stehen zu bleiben.

In der Akonto-Auszahlungsliste blieben diese drei Optionen nach einem Abwählen und Wiederanhaken von Bankdatenträger erstellen dauerhaft gesperrt. Auch das ist mit diesem Update behoben.

Personalnummer ändern und zusammenführen: ELDA-Referenz bleibt erhalten

Wird eine Personalnummer geändert, merkt sich das Programm die ursprünglich gemeldete Nummer, damit ein späteres Storno oder eine Richtigstellung die Meldung beim Träger wiederfindet. Das geschah bisher nur dann, wenn die ELDA-Referenz der Abrechnung im regulären Feld stand. Bei Abrechnungen, deren Referenz durch eine Aufrollung oder ein mBGM-Storno verschoben worden war, unterblieb es: der Referenzwert entstand dann mit

der neuen Personalnummer, und die Meldung war beim Träger nicht mehr auffindbar. Ein Klärfall war die mögliche Folge.

Behoben ist das sowohl beim Ändern einer Personalnummer als auch beim Zusammenführen zweier Personalnummern derselben Person.

Nach einer Meldung wie Nummer bereits vergeben zeigte der Hauptbildschirm außerdem einen leeren Satz: Abrechnung, Bemessungen, Name und Nummer fehlten, bis der/die Dienstnehmer:in neu gewählt wurde. Es handelte sich um einen reinen Anzeigezustand, gespeicherte Daten waren zu keinem Zeitpunkt betroffen. Auch das ist behoben.

Nach dem Ändern einer Personalnummer kann die bisherige Nummer noch in der Dienstnehmerliste des Hauptbildschirms stehen. Bitte wählen Sie die Firma danach neu aus; die Liste wird dann vollständig neu aufgebaut. Eine Korrektur folgt mit einem der nächsten Updates.

Hilfe-Menü aufgeräumt, neuer Punkt Feedback (online) geben

- Der Punkt Inhaltsverzeichnis wurde entfernt. Der Hilfeinhalt stammte aus den Jahren 2004 bzw. 2017 und beschreibt die Anwendung nicht mehr; unter Windows 10 und 11 ließ sich die zugehörige Datei ohnehin nicht mehr öffnen. Die Kontexthilfe über F1 bleibt unverändert erhalten.
- Neu ist der Punkt Feedback (online) geben. Er öffnet unsere Umfrage zur Software.
- Die Schaltfläche PV-Newsletter anzeigen/anmelden öffnete bisher diese Umfrage statt der Newsletter-Seite und führt jetzt wieder auf den Newsletter.

Desktop-Verknüpfung wird zuverlässig angelegt

Bei aktivierter OneDrive-Ordnersicherung, bei servergespeicherten Profilen oder bei Ordnerumleitung zeigte der bisher verwendete Pfad nicht auf den Desktop. Die Verknüpfung entstand dann unbemerkt an einer Stelle, an der sie niemand fand – das Programm meldete weder Erfolg noch Misserfolg. Das war die Ursache dafür, dass diese Funktion bei einem Teil unserer Anwender:innen nie gewirkt hat.

- Desktop- und Startmenü-Ordner werden nun beim System erfragt statt angenommen.
- Das Symbol wird lokal hinterlegt. Lag WinLohn auf einem Netzlaufwerk, zeigte Windows sonst ein weißes Quadrat, sobald die Verbindung getrennt war.
- Sie erhalten eine Rückmeldung, ob die Verknüpfung angelegt wurde. Voraussetzung ist, dass WinLohn über einen Laufwerksbuchstaben (etwa X:\...) gestartet wurde. Bei einem Start über einen Serverpfad ohne Laufwerksbuchstaben (\\Server\...) meldet das Programm derzeit irrtümlich, die Verknüpfung sei angelegt worden, ohne dass eine entsteht. **Bitte verbinden Sie das Serververzeichnis in diesem Fall als Netzlaufwerk.** Die Meldung wird mit dem nächsten Update berichtigt.
- Fehlt die Programmdatei, wird gar keine Verknüpfung mehr angelegt statt einer, die ins Leere zeigt.

Export für die Steuerprüfung

Für Monate ohne Abrechnung enthielt der Abrechnungszeitraum im Export Null-Bytes, die das Einlesen beim Prüfer stören konnten. Sie werden jetzt durch Leerzeichen ersetzt. Die Spaltenpositionen des Exports bleiben unverändert.

Umfirmierung nun auch im Programm sichtbar

- Die Kopfzeile der Anwendung nennt jetzt OnPoint Solutions (OPS) Lohnsoftware; vor dem Lizenznehmer steht die Beschriftung Lizenznehmer:
- Die Softwarekennung, die mit jeder ELDA-Übertragung an den Träger übermittelt wird, wurde von Deutner Lohnsoftware auf OnPoint Solutions (OPS) Lohnsoftware umgestellt.

Mongolei für Entsendungen hinzugefügt

Für Entsendungen steht in der Länderauswahl nun auch die Mongolei (MN) zur Verfügung.

Weitere Fehlerbehebungen

- Auf den Abrechnungszetteln der Varianten 8 und 9 werden Vorschüsse und deren Rückzahlung jetzt als eigene Zeile ausgewiesen.
- Speicherorte mit Umlauten im Namen, etwa ein Ordner Empfänge, wurden bei der ELDA-Übermittlung, bei der Datensicherung während des Updates und bei einigen Ausgaben nicht gefunden. Dieser Fehler wurde mit diesem Update behoben.
- Auf dem bisherigen Übermittlungsweg über die ELDA-Software wurde eine Meldung auch dann als gesendet gekennzeichnet, wenn die ELDA-Datei nach einem Fehler über „ELDA-Datei trotzdem löschen?“ verworfen wurde. Dieser Fehler wurde mit diesem Update behoben.